

airliner
FLUGHAFEN ZUBRINGER SERVICE
www.airliner-freiburg.eu
there's no better way to drive!
0761-51 51 10



Der Herren-Elferrat und der Stadtkurier veranstalten ein Gewinnspiel zur Fasnet. **Seite 3**



Der Winter zeigt es wieder deutlich: Gut gedämmt lebt es sich im eigenen Heim besser. **Seite 10 + 11**



Im Beruf gilt es, stets am Ball zu bleiben. Aus- und Fortbildungsangebote finden Sie auf den **Seiten 12 + 13**



Afrika und Freiburg haben nichts miteinander zu tun? Von wegen, meint das Stadttheater. **Seite 15**

TeNo
Solitaire
Lechler
Ihr Juwelier & Goldschmied
Schwarzwald-City • Freiburg
www.solitaire-freiburg.de

STADTKURIER

www.stadtkurier.de **Nr. 5/4. Februar 2010** Auflage: 115.500

Diese Woche mit **Narrenbrühe**

straßen führer



Fehrenbachallee
(busp). Dem ehemaligen Reichskanzler der Weimarer Republik Constantin Fehrenbach, der 1852 in Bonndorf im Schwarzwald geboren wurde, ist im Stühlinger eine Allee gewidmet. Er arbeitete als Rechtsanwalt in Freiburg und stieg 1918 zum Präsidenten des Deutschen Reichstages auf, um 1920 für ein Jahr Reichskanzler zu werden. Fehrenbach beschäftigte sich vor allem mit der Erfüllung des Versailler Vertrags. Er starb 1926 in Freiburg.



freiburgerin der woche

(busp). **Dr. Ursula Reinartz** ist seit den Anfängen des Tafelladens 1999 dabei. Einmal die Woche hilft sie ehrenamtlich wie ihre Kolleginnen und Kollegen beim Aussortieren, Herrichten, Verkaufen und Putzen. „Ich wollte gerne etwas zurück geben von dem, was ich bekommen habe. Meine Eltern waren Flüchtlinge und ich habe erlebt, was es heißt, abhängig zu sein“, erzählt die Kinderärztin, die sich neben ihren drei Kindern und der Arbeit in der Praxis all die Jahre über einen festen Vormittag Zeit genommen hat. Der Stadtkurier dankt ihr und ihren Mitstreitern für den Einsatz.

Alle Räder stehen still

Streik der VAG besichert Freiburg einen Tag (fast) ohne Öffentlichen Nahverkehr



Muss heute wie alle anderen im Depot bleiben: Die Stadtkurier-Strassenbahn.

Bild: SK

„Alle Räder stehen still, wenn dein starker Arm es will“, heißt es im *Bundeslied*, einem der Klassiker der Arbeiter-Bewegung. Am heutigen Donnerstag trifft dieser gewerkschaftliche Kampfruf auf Freiburg im Wortsinne zu, denn wer auf eine Straßenbahn oder auf die allermeisten Busse wartet, kann dies lange tun. Genauer gesagt: Bis zum nächsten Morgen – voraussichtlich. „Die Arbeitgeber haben in zwei Verhandlungsrunden keinen Euro und damit auch kein Angebot vorgelegt“, erläutert Uwe Zahn, Betriebsratsvorsitzender der Freiburger Verkehrs AG (VAG) die Beweggründe, warum heute keine Straßenbahn verkehrt und lediglich die Busse der Umlandlinien 15 (Hornusstraße – Gundelfingen/Wildtal), 16 (Möbel Mann –

Gundelfingen – Hornusstraße), 18 (Ebnet – Lassbergstraße), 31 (Breisach – Rimsingen – Waltershofen – Umkirch – Paduaallee) und 32 (Paduaallee – Waltershofen – Opfingen – Munzinger Straße) fahren, da diese von anderen Unternehmen betrieben werden. Alle anderen Räder stehen still, auch die Kabinen der Schaulandsbahn. „Mein Vermieter verzichtet auch nicht auf Mieterhöhung, weil es eine Finanzkrise in meinem Geldbeutel gibt“, legt Uwe Zahn argumentativ nach. Die Gewerkschaft Verdi fordert ein Paket von 5 Prozent. Andreas Hildebrandt, Sprecher der VAG, bemüht sich um Zurückhaltung. „Das Streikrecht ist eines der Grundrechte“ betont er und bittet um Verständnis, dass man „mit ganz

wenigen Ausnahmen den ganzen Tag weder Bus noch Straßenbahn bekommen wird“.

Wir haben umgebaut!
Cabaret • Nightclub
Blue Angel
Klimatisiert
Großbild-LED
Raucher-Citerraum
Gerberstraße 6
79206 Breisach
☎ 0 76 67 / 10 70
www.blue-angel-breisach.de
Erotik-Live-Stripshows!
Täglich geöffnet von 21 bis 5 Uhr

Knapp 350 im Fahrdienst beschäftigte VAG-Mitarbeiter sind zum Streik aufgerufen. Zu den wenigen Bussen, die heute in Freiburg fahren, gehören diejenigen, die die VAG-An-

gestellten zu einer zentralen Demonstration nach Stuttgart bringen. Sollten Schüler heute auf Unterrichtsausfälle aufgrund des Streiks hoffen, haben sie sich verspekuliert. Offiziell findet der Unterricht überall statt, wobei wohl die Reihen im ein oder anderen Klassenzimmer gelichtet sein dürften, zumal optimales Fahrradwetter anders aussieht. Die Räumdienste sollen im Einsatz sein, obwohl die ASF – ebenso wie Badenova und die anderen Bereiche des öffentlichen Dienstes – ebenfalls zum Streik aufgerufen sind. Die VAG informiert über die dynamischen Fahrgastinformationen sowie das Internet (www.vag-freiburg.de) über den Streik. Zudem bietet die Hotline 0761 / 451 15 00 Informationen. **Stefan Umnenhofer**

klar text



Nils Kickert

Als Anfang Januar den ersten Städten und Gemeinden vor allem in Norddeutschland die Streusalzvorräte ausgingen, spuckten die Süddeutschen noch große Töne: Den Fischköpfen fehle einfach die Erfahrung, hier sei das kein Problem, die Versorgung durch langfristige Verträge gesichert. Einige Schneebälle später ist auch im Süden der Salzvorrat aufgebraucht. Bisher zuverlässige Liefere-

Weniger Salz

ranten stornieren einfach die Bestellungen oder reduzieren die Menge. Erste Sparmaßnahmen infolge fehlenden Streugutes – wie zu Beginn der Woche in Freiburg – zwingen Autofahrer zu noch mehr Vorsicht auf den Straßen und die zuständigen Winterdienste zur Rationalisierung. Die restlichen Wintertage werden wohl, wenn auch zu horrenden Preisen, bald überstanden sein. Die Lehren für den nächsten Winter müssen noch gezogen werden. Der Mensch kann nicht alles kontrollieren, was er gerne im Griff hätte. Die Natur gehört dazu. Nicht geräumte Seitenstraßen werden daher wohl auch in Zukunft zum Stadtbild gehören. Zumal das Sparen ja auch Vorteile bietet: Selbst die flottesten Fitzer werden gezwungen, sich in wohltuender Geduld zu üben. Weniger Salzeinsatz bedeutet zudem weniger aggressive Lauge und weniger Schäden an Auto, Fahrrad und Hundepfoten. Und zudem sorgt Schneeräumen in Handarbeit für warme Körpertemperaturen. Die Frage lautet daher, ob die 10.000 Tonnen Durchschnittsverbrauch nicht noch zu viel sind.

Spruch der Woche

„Wer nicht jeden Tag etwas für seine Gesundheit aufbringt, muss eines Tages sehr viel Zeit für die Krankheit opfern.“
Sebastian Kneipp, (1821-1897), dt. Pfarrer und Hydrotherapeut

25. Automobil 2010
25. Neuwagen-Verkaufs- und Informations-Ausstellung
5. - 7. Februar
Messe Freiburg
MEGA-FREITAG 12 - 24 Uhr
SA + SO 10 - 18 Uhr
www.automobil-freiburg.de

- ADAC Energiespar- und Sicherheitstraining
- spektakuläre Carrera - Autorennbahn
- große Go-Kart Bahn
- Kinderbetreuung
- Frührschoppen
- Traber Hochseilshow mit Weltrekord Versuch
- SegWay Parcours

Eintritt 6€ / ermäßigt 4,50€

Nutzen Sie die Buslinie 11 der VAG und die Breisgau S-Bahn!